

# Inhaltsverzeichnis

## Blind

- Was ist das?
- Nicht zur Blindheit gehören...
  - Ursachen
  - Verbreitung
  - Folgen
  - Behandlungen
- Blindekuh/Interview
- Fragen zu einem Blindenführhund

## Gehörlos

- Was ist das?
- Ursachen
- Verbreitung
- Gehörlose
- Spätertaubte
- Cochlea Implantierte
  - Das Cochlea
  - Das Cochlea im Ohr
- Schwerhörige/ Hörbehinderte
  - Restgehör
  - Folgen
  - Behandlungen

# Inhaltsverzeichnis

## Stumm

- Was ist das?
- Ursachen
- Verbreitung
- Folgen
- Behandlungen

## Quellen

- Internet
- Ruth Schiendorfer
- Barbara Häberle
- Maria Miceli
- Franz Dotter
- Ariane Dätwyler
- schweizerischer Gehörlosenbund
- Blindekuh Zürich
- Zeitung

## Zusatzinfos

# Blind

Wenn ich auf einen Baum zulaufe, höre ich ihn.“ (*Zitat eines Blinden*)

## ÜBERSICHT ZUM THEMA BLIND:



- Was ist das?
- Nicht zur Blindheit gehört...
- Ursachen
- Verbreitung
- Folgen und Komplikationen
- Behandlungen
- Essen im Dunkeln
- Blindekuh/Interview
- Fragen zu einem Blindenführhund



## WAS IST DAS?

Blindheit ist eine schwere Behinderung. Es ist eine Nervenkrankheit des Auges. Unter dem Begriff Blindheit versteht man die fehlende oder stark eingeschränkte Sehkraft.

Der Fachausdruck heißt Amarouse.

Wenn die Sehkraft nur noch 0,02% oder auf 5 Grad beschränkt ist gilt man als Blind.

## NICHT ZUR BLINDHEIT GEHÖRT...

Nicht zur Blindheit gehört die Farbenblindheit, wenn man die Farben nicht unterscheiden kann oder die Farben nicht erkennt.

Auch nicht zur Blindheit gehört die Nachtblindheit, wenn man in der Nacht oder wenn es dunkel ist nichts sieht.



## Ein kleiner Test:☺



**GELB BLAU ORANGE**  
**SCHWARZ ROT GRÜN**  
**VIOLETT GELB ROT**  
**ORANGE GRÜN SCHWARZ**  
**BLAU ROT VIOLETT**  
**GRÜN BLAU ORANGE**



Das Blindenzeichen

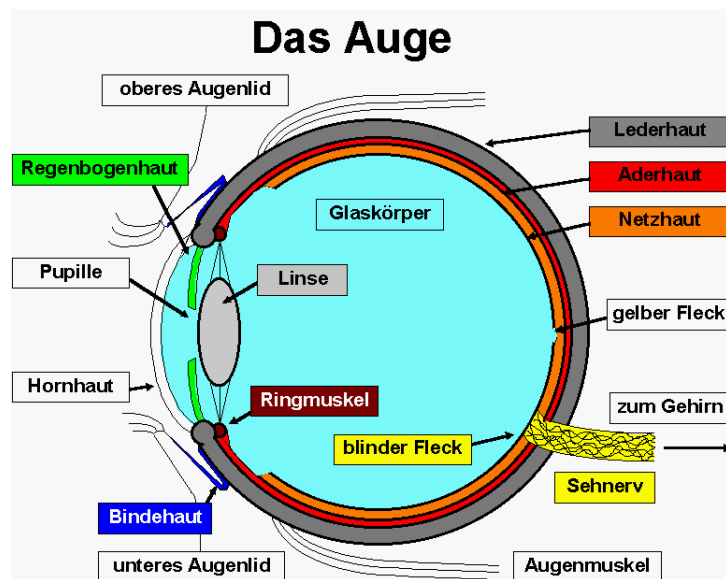
## URSACHEN

Blindheit kann angeboren sein.

Blind kann man auch durch einen Schlaganfall, eine Infektion, eine Verletzung im Auge werden. Auch durch eine Netzhautablösung kann man erblinden.

Es kann aber auch genetisch Veranlagt sein, dann erblindet man erst im Laufe des Lebens. Wenn die Verbindung zwischen dem Gehirn und dem Auge nicht da ist, dann ist man auch blind. Auch akuter oder chronischer Grünstar kann zum Erblinden führen. (ca. 20% in Deutschland) Diabetes ist auch eine Ursache. (ca. 17 % in Deutschland)

Altersbedingte Makuladegeneration ist die häufigste Ursache in den Industrieländern. (Schweiz, Deutschland...Länder mit medizinischer Versorgung)



### VERBREITUNG

Es gibt keine genaue Statistik, wie viele Menschen in der Schweiz eigentlich Blind und/oder Sehbehindert sind. Man sagt, dass es in der Schweiz ca. 80'000-100'000 Sehbehinderte Menschen gibt. Zusätzlich noch ca. 2000 taubblinde Menschen.

## FOLGEN

Blindheit beeinträchtigt sehr stark das Orientierungsvermögen.

Man kann nicht mehr lesen...

Man kann fast nichts mehr alleine machen, kann nicht mehr Auto fahren, kann die Natur nicht mehr anschauen....

Es heißt aber nicht, dass Blinde nicht mehr so selbstständig sind, wie vorher als Sie noch gut sahen. Die blinden Menschen müssen sich einfach bei vielen Sachen umgewöhnen. Zum Beispiel beim lesen... Blinde Menschen sehen zwar nichts, aber Sie nehmen Geräusche viel intensiver auf als wir.

## BEHANDLUNGEN

Je nach Grad der Sehschwäche gibt es verschiedene.

Wenn man nur eine niedrige Sehschwäche hat, kann man die mit Kontaktlinsen oder einer Brille korrigieren.

Ist die Sehschwäche aber hoch, kann das Augenlicht teilweise auch mit einer Operation gerettet werden.

Wenn man das Augenlicht langsam verliert, kann man auch die Blindenschrift lernen. Das Blindenschrift-Alphabet hat Louis Braille (1809-1852) erfunden. Die einen Leute tun sich auch einen Blindenführhund zu.

## ESSEN IM DUNKELN

Bei uns isst das Auge nicht mit. Gaumenfreuden erleben Sie in der Dunkelheit anhand des Duftes, des Geschmacks und nicht zuletzt der Form, wenn Ihnen unsere Köstlichkeiten auf der Zunge vergehen. Ihre Sinne werden geweckt, selbst wenn Sie für einmal die Gabel leer an den Mund führen sollten. Lassen Sie sich von Ihrem Riech- und Geschmackssinn, Ihrem Hör- und Tastsinn leiten. Ihre Augen brauchen Sie nicht dazu.

Und damit Sie in der Welt des Dunkeln nicht verloren gehen, stehen Ihnen unsere Profis zur Verfügung. Blinde und sehbehinderte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreuen und verwöhnen Sie, damit die Erfahrung für Sie zu einem unvergesslichen Erlebnis wird.

## BLINDEKUH/INTERVIEW

**Frage: Ist es im Restaurant wirklich ganz dunkel?**

**Antwort:** Ja im Restaurant ist es wirklich stockdunkel-dunkler als in einer Kuh. ☺

**Frage: Und auf dem WC? Hat es dort auch kein Licht?**

**Antwort:** Doch, auf dem WC, in der Küche und an der Rezeption hat es Licht.

**Frage: Sind Ihre Gäste meistens Blind?**

**Antwort:** Nein. Die meisten Gäste sind nicht Blind. Aber ca. zwei Drittel der Mitarbeiter der Blindenkuh sind sehbehindert oder blind.

**Frage: Ist Ihr Koch auch blind?**

**Antwort:** Ein Koch ist sehbehindert. Wir können aber auch bei Ihm für einwandfreie Hygiene und Sorgfalt garantieren.

**Frage: Wie schafft es das blinde Personal sich im Dunkeln zu orientieren?**

**Antwort:** Die blinden und sehbehinderten Menschen nutzen um sich zu orientieren Ihre Restsinne. Sehbehinderte Menschen haben eine innigere Vorstellung von einem Ort und nutzen das wie die Sehenden Ihre Augen.

**Frage: Dürfen auch Kinder in die Blindenkuh?**

**Antwort:** Ja sicher!!! Da ist Essen mit den Fingern sogar manchmal das Einzige was man machen kann, dass man noch zum Essen kommt. ☺

**Frage: Wie bezahlt man im Dunkeln?**

**Antwort:** Jeder Besucher bekommt eine Karte mit einer Nummer darauf. Die Bestellung wird gleich auf der Karte gespeichert. Am Schluss kann man die Karte an der Rezeption abgeben und so bezahlen.



Martina Sala



24.11.2008

## **FRAGEN ZU EINEM BLINDENFÜHRHUND**

### **Wie weiß ein Blindenführhund, ob die Ampel auf rot steht oder auf grün?**

Er weiß es nicht, und das ist auch nicht nötig, denn es ist die blinde oder sehbehinderte Person, die dem Hund das Kommando gibt, wann er die Strasse überqueren soll. Deshalb fordern wir akustische Zusatzgeräte an Fußgängerampeln, damit die blinde Person feststellen kann, wann es grün wird.

### **Wie viel kostet ein Blindenführhund?**

Die Ausbildung und Betreuung eines Blindenführhundes kostet rund 40'000 Franken. Die Blindenführhunde werden von der Invalidenversicherung bei den Führhundeschulen gemietet und den blinden Personen kostenlos für den Führeinsatz abgegeben.

### **Wie kommunizieren blinde Personen mit ihrem Führhund?**

Der ausgebildete Führhund kennt rund 30 Hörzeichen (Kommandos). Um Verwechslungen zu vermeiden und wegen des klaren Wortklangs sind die Befehle aus der Italienischen Sprache entnommen.

### **Weshalb haben nicht alle blinden Menschen einen Blindenführhund?**

Die Antwort ist relativ einfach. Nicht alle Menschen mögen Hunde. Gerade ein Blindenführhund erfordert jedoch ein hohes Maß an Zuwendung und Pflege, und die Ausbildung ist auch für die blinde Person sehr intensiv. In der Schweiz haben etwa 350 blinde, sehbehinderte und taubblinde Menschen einen Blindenführhund.

### **Wie verhalte ich mich gegenüber einem Blindenführhund?**

Der Blindenführhund darf bei der Arbeit nicht abgelenkt werden. Vermeiden Sie deshalb alles, was seine Konzentration beeinträchtigen könnte. Bevor sie mit dem Hund Kontakt aufnehmen, fragen Sie die blinde Person um Erlaubnis.

# Gehörlos/Taub

*„Blindheit schließt Menschen von Dingen aus. Taubheit schließt Menschen von Menschen aus.“ (Helene Keller, taubblinde Schriftstellerin)*

*„Unter Tausenden und doch allein“*

## ÜBERSICHT ZUM THEMA GEHÖRLOS:

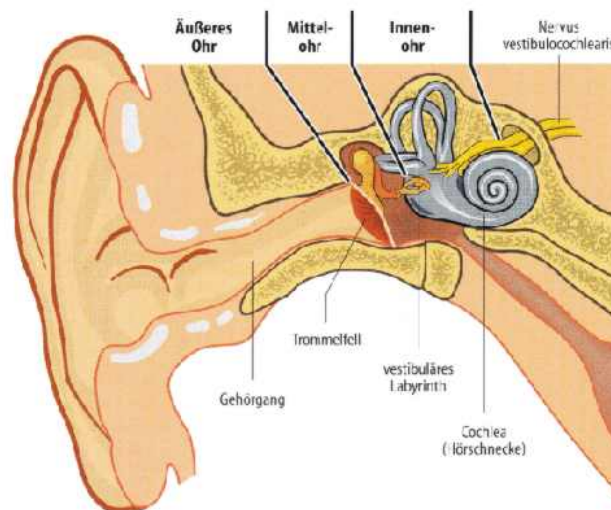
- Was ist das?
- Ursachen
- Verbreitung
- Gehörlose
- Spätertaubte
- Cochlea Implantierte
- Das Cochlea
- Das Cochlea im Ohr
- Schwerhörige/ Hörbehinderte
- Folgen
- Behandlungen
- Restgehör

## WAS IST DAS?

Gehörlos ist der Begriff für Schwerhörigkeit, Restgehör und Hörschaden.  
Taub heißt auch Gehörlos. Gehörlos ist man, wenn man nichts oder nur schlecht hört.

## URSACHEN:

- Mittelohrentzündung
- Ohrenschmalzpfropf, Fremdkörper im Gehörgang, Entzündung im Gehörgang
- Trommelfellzerreissung
- Otekelerose
- Schädelbruch (Verwerfung der Gehörknöchelkette)



## VERBREITUNG:

Es gibt vier verschiedene Gruppen von Hörbehinderten: Gehörlose  
Spätertaubte  
Cochlea -Implantierte  
Schwerhörige/Hörbehinderte

## GEHÖRLOSE:

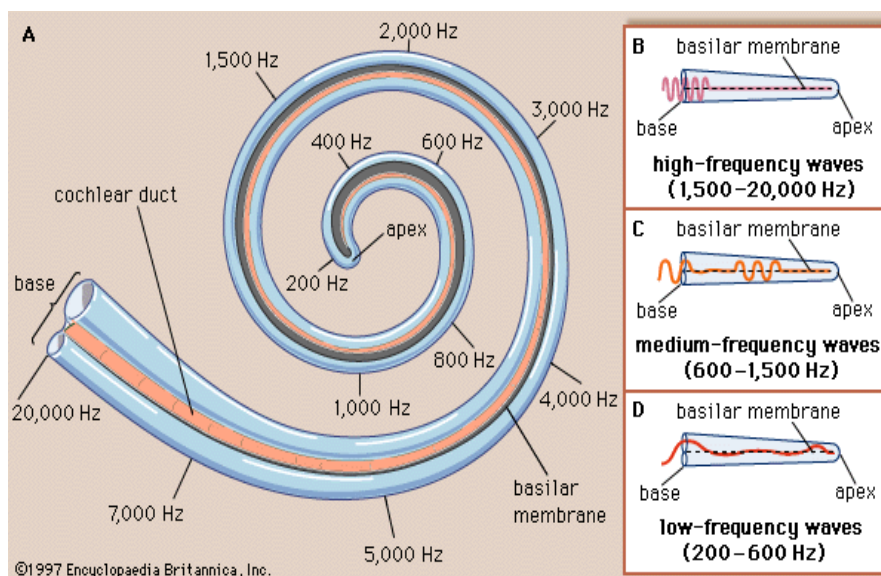
In der Schweiz gibt es ca. 8000 Gehörlose oder Restgehörige. Die Gehörlosen sind die Menschen, welche seit sie auf der Welt sind nichts oder nur ganz schlecht hören. Meistens werden denen, aber schon als kleines Kind die Ohren operiert oder ein Cochlea implantiert.

### SPÄTERTAUBTE:

In der Schweiz gibt es ca. 2000 Spätertaubte. Spätertaubte sind die Leute, welche Ihr Gehör erst im Laufe der Jahre verloren haben und einmal noch etwas gehört haben.

### COCHLEA IMPLANTIERTE:

Wir schreiben das Jahre 1977. In diesem Jahr ist etwas Wichtiges für die Schweiz geschehen. Das erste Cochlea wurde implantiert. Es ist und war etwas Großartiges. Das Cochlea setzt man bei Patienten ein, welche mit dem herkömmlichen Hörgerät nicht oder nicht genug versorgt werden konnten  
Heute gibt es über 3000 Menschen in der Schweiz, welche ein Cochlea Implantat haben.



Das Cochlea ist das Hörorgan. Wenn das beschädigt ist, ist man Taub.

<b>Art der Schwerhörigkeit</b>	<b>Prozent des Hörverlustes</b>
Geringe Schwerhörigkeit	20-40%
Mittlere Schwerhörigkeit	40-60%
Hohe Schwerhörigkeit	60-80%
Restgehör	80-99%
Taubheit	100%

## **SCHWERHÖRIGE/ HÖRBEHINDERTE:**

In der Schweiz gibt es ca. 600'000 Menschen, welche einen Hörverlust im Laufe der Zeit haben. Davon sind meistens eher ältere Menschen betroffen.

## **RESTGEHÖR:**

Ca. 98% aller Gehörlosen haben ein Restgehör. Wenn das Restgehör nicht (mehr) vorhanden ist, ist man taub.

## **FOLGEN:**

Man wird unbewusst von der Außenwelt ausgeschlossen. Man kann nicht mehr mit den Anderen mitreden, kann sich nicht mehr unterhalten...und noch vieles mehr. Man gewöhnt sich aber daran, dass man nicht mehr sehr beachtet wird von anderen Leuten, sagen Betroffene.

## **BEHANDLUNGEN:**

Wenn man Gehörlos ist kann man sich ein Cochlea implantieren lassen, welches aber sehr teuer ist oder ein normales Hörgerät tragen.  
Wenn man mit langsam ertaubt kann man auch die Gebärdensprache erlernen und/oder das Lorm- ABC erlernen.

# Stumm

*„Die sicherste Stummheit ist nicht das Schweigen, sondern das Sprechen!“*

## ÜBERSICHT:

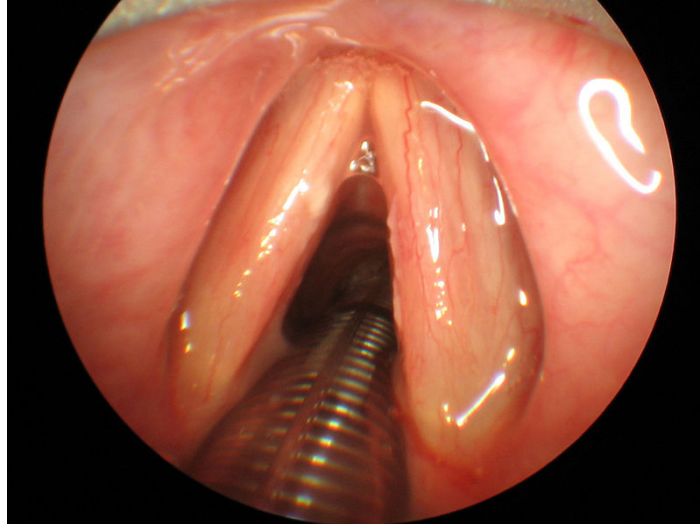
- Was ist das?
- Ursachen
- Verbreitung
- Folgen
- Behandlungen

## WAS IST DAS?

Stummheit bedeutet, dass man nicht sprechen kann.

## URSACHEN:

Stummheit kann angeboren sein. Man kann aber auch durch psychische Einflüsse verstummen, das ist dann aber eher ein Verweigern des Sprechens. Stumm kann man auch sein, wenn es in den Stimmbändern einen Riss hat oder die Stimmbänder ganz fehlen.



Stimmbänder

### VERBREITUNG:

Angeborene Stummheit ist sehr selten, aber es gibt immer noch Kinder welche als Taubstumm auf die Welt kommen.

### FOLGEN:

Die Folgen von Stummheit sind, dass man nicht mit anderen Leuten durch die Sprache kommunizieren kann.

### BEHANDLUNGEN:

Die angeborene Stummheit ist schwer bis gar nicht behandelbar. Wenn man aber durch psychische Einflüsse verstummt ist kann man das manchmal auch durch Therapien wieder „auflösen“.